

SUPERBOOTH16 im Funkhaus Berlin

Messe und Festival für elektronische Klangkultur



Berlin, 16. Februar 2016:
Mit SUPERBOOTH16 holt SchneidersBuero vom 31. März bis 2. April erstmals zum ganz großen Messeschlag aus. Was einst als Stand auf der Musikmesse Frankfurt begann, wird nun in der Hauptstadt als breit angelegtes Kulturfestival fortgeführt. Mit dem historischen Funkhaus Berlin könnte der Veranstaltungsort akustisch wie architektonisch nicht besser gewählt sein.

Seit inzwischen 15 Jahren ist SchneidersLaden als Handel für innovative Klangerzeuger fester Bestandteil der Berliner Musikszene. Die dort aus allen Winkeln der Welt akquirierten und weitervertriebenen Instrumente gelten als sprichwörtliche Motoren dessen, was sich unter dem Begriff Elektro-Musik subsumieren lässt. Dem Gründer und Geschäftsführer Andreas Schneider ist es auch zu verdanken, dass nahezu vergessene Konzepte wie der Modularitythesizer einen ungeahnten Hype erfahren haben. Und zwar derart stark, dass selbst global aufgestellte Hersteller mit neuen Modulkonzepten dem Trend folgen.

SUPERBOOTH16: Idee und Ursprung

Obwohl Berlin Keimzelle und weiterhin virulentester Ort des modernen elektronischen Musikgeschehens ist, wurde es bislang nie mit einer adäquaten Instrumentenmesse bedacht. Mit der neuen Veranstaltung **SUPERBOOTH16** ändert Andreas Schneider genau das. **SUPERBOOTH16** bietet im Großformat das, was bereits in den Ausgaben 1 – 15 als Stand auf der Frankfurter Musikmesse die Besuchermassen magnetisierte: Eine Zurschaustellung dessen, was auf dem Gebiet der analogen und digitalen Klangerzeugung möglich ist. Darunter zahllose Spezialgeräte von und für Enthusiasten, die nur in Kleinserie von Hand gefertigt werden. Mehr als 100 Aussteller konnte Andreas Schneider für **SUPERBOOTH16** gewinnen. Angefangen bei Weltmarktführern wie Roland und Yamaha, über deutsche Spezialisten wie Kraftwerk-Ausstatter Dieter Döpfer, bis hin zu internationalen Kleinherstellern wie Make Noise. Auch Hersteller klassischer Synthesizer-Tastensinstrumente sind zum Beispiel durch Dave Smith Instruments vertreten. Ebenso werden führende Software-Hersteller wie Native Instruments oder Ableton Ihre neusten Entwicklungen präsentieren.



SUPERBOOTH16: Die Messe als Kulturfestival

Um die Lebendigkeit der Berliner Musikszene abzubilden, geht **SUPERBOOTH16** über das statische Konzept einer Instrumentenmesse hinaus. Es ist als lebendiges Come-Together von Herstellern, Händlern, Musikern und Szene-Interessierten angelegt.

Neben ausführlichen Instrumentenpräsentationen durch bekannte Künstler werden Informations- und DIY-Workshops, Diskussionspanels und abendliche Konzerte einen großen Raum im dreitägigen

Veranstaltungskalender einnehmen. Abgeschlossen wird **SUPERBOOTH16** mit einem großen Partykonzert in einer angrenzenden Location.

SUPERBOOTH16: Das Berliner Funkhaus als besonderer Ort



Auch bezüglich des Veranstaltungsortes konnte Andreas Schneider eine architektonische Perle gewinnen. Stattfinden wird **SUPERBOOTH16** im historischen Funkhaus Berlin. Hier wird während des Events eine Vielzahl der noch heute teilweise aktiv betriebenen Studios und Säle mit den angrenzenden Außenbereichen zu einer großen Messefläche zusammengefasst. Das historische Funkhaus bietet den vielen

Ausstellern zum einen genügend Raum für individuelle Präsentationen in einem einzigartigen Ambiente. Zum anderen bietet die sagemumwobene Akustik ideale Entfaltungsmöglichkeiten für den instrumentellen Klang. Für die Anfahrt hat sich der Veranstalter ebenfalls etwas ganz Besonderes ausgedacht: Einen kostenlosen Bootsshuttle über die Spree, pendelnd zwischen der Jannowitzbrücke und dem Funkhaus Berlin.

Weitere Informationen zum Konzept, zu den Ausstellern und zum Programm finden Sie auf www.superbooth.com.

SchneiderLaden präsentiert:

SUPERBOOTH16

Messe und Festival für elektronische Klangkultur

31. März – 2. April

Funkhaus Berlin

Nalepastraße 18, 12459 Berlin

Öffnungszeiten

Fachbesucher: 10:00 – 22:00 Uhr

Publikumsverkehr: 14:00 – 22:00 Uhr

Preise

Tagesticket: 35 EUR, Wochenend-Ticket: 85 EUR

Kostenloser Bootsshuttle

Täglich von 9:00 bis 22:30 Uhr (Jannowitzbrücke – Funkhaus)

Pressekontakt:

Nicole Creutzburg

nc@superbooth.com

0176/ 647 577 65

